

Nr. 3/2023 September 2023

Bundshaushalt und Aktionswoche (18. - 22. September 2023)

Für den Jahrgang 2024/25 sind massive Kürzungen der Haushaltsmittel für die Freiwilligendienste angekündigt, hier droht der Verlust von einem Drittel der aktuell zur Verfügung stehenden Gelder – obwohl es gelungen ist, gemeinsam über 100.000 Unterschriften für die Freiwilligen-Petition “Freiwilligendienststärken” zu sammeln.

Am 18. September 2023 findet die Anhörung zu der Petition der Freiwilligen im Bundestag statt. Am 20. September 2023 werden dann erst die Jugendverbände und dann die Freiwilligendienste gemeinsam auf die Straße gehen – die Freiwilligendienste starten um 13 Uhr am Potsdamer Platz und enden um 15 Uhr am Brandenburger Tor. Die Aktionen werden begleitet von einer Social Media-Kampagne unter dem Motto #kürztunsnichtweg. Zentrale Informationen finden sich [hier](#), Passwort: FWDgemeinsamStark.

Bis zum 16. November 2023, der Bereinigungssitzung im Bundestag, sollen weitere Aktionen gemeinsam mit Freiwilligen und Einsatzstellen stattfinden: Postkarten, Social Media, Gespräche in den Einsatzstellen, Besuche in den Wahlkreisbüros. Der Schwerpunkt soll auf dem 6. November 2023 liegen. Informationen folgen über die Bundestutorate.

Katalog der zuwendungsfähigen Positionen

Zum 1.9.2023 sind Änderungen im Katalog der zuwendungsfähigen Positionen im FSJ/FÖJ gem. II.4.a.(I) RL-JFD in Kraft getreten. Zukünftig können bis zu 5 der 25 Seminartage in digitaler Form durchgeführt werden, damit zusammenhängende Kosten sind förderfähig. Der Personalschlüssel wird flexibilisiert und auf 1:30 bis 1:40 ausgeweitet. Entstehende Mehrkosten sind vom Träger zu tragen.

Freiwilligen-Teilzeitgesetz

Die FSJ-Zentralstellen sind dazu aufgerufen, den seit dem 5. September 2023 vorliegenden Entwurf eines Freiwilligen-Teilzeitgesetzes zu kommentieren. Zukünftig soll ein Teilzeit-Dienst ohne weitere Begründung möglich sein, wenn sich Freiwillige, Einsatzstellen und Träger einigen. Gleichzeitig soll es möglich sein, mehr Taschengeld zu zahlen. Entstehende Mehrkosten sind von der Einsatzstelle oder vom Träger zu tragen. Der BAK FSJ wird hier – ggf. begleitet von Stellungnahmen der Verbände – eine Positionierung einreichen und darauf hinweisen, dass eine Erhöhung des Taschengeldes bei einer Kürzung von Haushaltsmitteln kaum umzusetzen ist.

Trägertagung von BAK FSJ und BMFSFJ

Am 14. und 15. November 2023 wird in Berlin die FSJ-Trägerkonferenz unter dem Titel „**Kompetenzerwerb im FSJ: Vorbereitung auf die (Arbeits-)Welt von morgen**“ stattfinden. Ziel der diesjährigen Trägerkonferenz ist, das Profil des FSJ als Empowerment-Jahr und gute Investition der Freiwilligen in eine erfolgreiche Zukunft noch stärker herauszuarbeiten. Dabei wird es unter anderem auch um die Frage gehen, wie im Freiwilligendienst erworbene Kompetenzen noch besser sichtbar gemacht werden können, um so die Attraktivität des FSJ zu fördern. Anmeldeinformationen gibt es über die FSJ-Bundestutorate, sobald diese vom BMFSFJ zugeleitet wurden.

Termine

18.09.23	Anhörung im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages
20.09.23	Aktionstag mit Demonstration am Bundestag
06.11.23	SocialMedia-Schwerpunkttag Haushaltsbereinigung
14./15.11.2023	FSJ-Trägerkonferenz in Berlin